

## Ohne Wind und Regen kann jeder ...

Geschafft! Der 9. Meldorfer Brückenlauf liegt hinter Euch und uns und wir hoffen, alle sind wieder trocken und gut durchgewärmt.

Also an dieser Stelle: Alle, Läufer, Zuschauer und auch die Helfer haben sich heute den dithmarscher Tapferkeitsorden in Form der Finishermedaille des 9. Brückenlaufes verdient.

Acht Mal hatten wir es, das „echte“ Brückenlaufwetter und heute beim 9. Mal starteten wir um 6 Uhr mit 8 Grad zum letzten Streckencheck und beim Aufbau des Zieltores, dass wir aufgrund der Böen doppelt sichern mussten, waren es dann gegen 8 Uhr nur noch 6 Grad. Der Regen nahm zu... aber es wurde trotzdem eine „feucht fröhliche“ Angelegenheit. Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: es gibt kein schlechtes Wetter für Läufer und Walker ... nur unangemessene Kleidung.

Mit gut 70 Nachmeldungen gab es auch ähnliche Teilnehmerzahlen (knapp 650) wie im letzten Jahr.

„Chapeau“ dafür, an die wohl immer noch wachsende Läufer – und Walkergemeinde, die furchtlos und entschlossen in den „Windkanal“ der Meldorfer Marsch starteten. Der Wind war in diesem Jahr so stark, dass wir sogar das Startbanner aus Sicherheitsgründen weglassen mussten.

Die veränderte Startreihenfolge hat sich in unseren Augen wieder bewährt, sodass vor allem der Zieleinlauf deutlich kompakter war.

Pünktlich 10:00 zog der Kreispräsident Harald Böttger die Startpistole mit geübter Hand aus dem regenfesten Futteral (immerhin war das ja sein 5. Brückenlauf) und schickte mit 3 Schüssen die Läuferblöcke auf die Strecke.

Der starke Wind und Regen verhinderte jedenfalls nicht die Rekorde. Torben Bies gewann den 9 km Lauf unangefochten und verfehlte den „Uraltrekord“ von Jonas Wegers aus dem Jahre 2011 um gerade einmal 15 Sekunden. Dann war es wieder Dieter Schwarzkopf der eine neue Fabelzeit auf der Halbmarathonstreckenstrecke (nach 6 km Rekord im Vorjahr) aufstellte. Mit 01:16:34 blieb er fast 2 Minuten unter der alten Bestzeit.

Auch bei den Nordic Walkern gab es eine deutliche Verbesserung ihres eigenen Rekordes von 2014 durch Kathrin Klaehn. Die einzelnen Ergebnisse findet Ihr auf unserer Homepage oder unter [www.ziel-zeit.de](http://www.ziel-zeit.de). Wieder gibt es eine Reihe von Läuferinnen und Läufern, die schon (bei ähnlichem Wetter) vor 2 Wochen in Brunsbüttel gestartet sind und dadurch zu den „heißen“ Anwärter auf den Westküstenhalbmarathoncup, den wir wie in jedem Jahr in Kooperation mit dem Elbelauf und dem MTV Heide (Langlaufstag Ostrohe) austragen.

Natürlich haben gerade wegen des letztlich „untypischen Brückenlaufwetter“ alle freiwilligen Helfer mit viel Engagement und Wetterhärte dazu beigetragen, ein „rundrum Wohlfühlklima“ zu schaffen.

Deshalb an dieser Stellen noch einmal vielen Dank an das gesamte Team – vorweg die Freiwillige Feuerwehr von Meldorf und Bargaenstedt, ohne die unser Lauf gar nicht denkbar wäre.

Dank gilt auch den Partnern, wie der Firma Aldra, die uns die Umkleieräume zur Verfügung stellte. Prima kamen bei den Läufern auch die individuell gestalteten und „musikalisch untermalten“ Verpflegungsstände der Seniortrainer, der Fitnessgruppe Bargaenstedt und der Stiftung Mensch an.

Wie immer waren Wasser und Kohlenhydrate auf jedem Kilometer gefragt und wie immer war das alles nicht so einfach zu planen. Wir haben aber unsere Lektionen gelernt.

Danke für die tolle Idee der Österapotheke, die spontan für warme Getränke im Zielbereich sorgte.

Die Stimmung dort war wie immer super, da viele Zuschauer, die Brückenlauf – Medaillen, die mittlerweile legendäre Meldorfer-Brückenlauf-Spargelsuppe, Würstchen und die eine oder andere Flasche „Dithmarscher“ (ausgeschenkt vom Restaurant V) auf die Teilnehmer warteten.

Leider musste die Moderation aus dem Zeitmesswagen stattfinden, da gleich beim Aufbau der PC für den Sprecher „Wassereinbruch“ vermeldend ausfiel. Die persönliche Begrüßung jedes Läufers gehört aber bei unserem Lauf dazu und nur so konnten wir es wie immer auch ermöglichen.

Bei Starkregen aber sonniger Stimmung ging gegen 13:00 Uhr mit der Siegerehrung unser 9. Brückenlauf zu Ende.

Der Verkauf der Charitystartnummern war in diesem Jahr besonders erfolgreich und erbrachte eine Spende von rund 340 € für die Stiftung Mensch. – Danke !

Das Brückenlaufteam ist froh, dass alles so reibungslos abgelaufen ist und vor allem, dass unser medizinischer Bereitschaftsdienst unter Leitung von „Rennarzt“ Peer Heide (Danke Peer) überhaupt nichts zu tun hatte und alle Läufer gesund im Ziel ankamen.

Die Ergebnisse und Urkunden der Läufer können unter [www.ziel-zeit.de](http://www.ziel-zeit.de) oder im direkten Link von unserer Homepage [www.meldorfer-brueckenlauf.de](http://www.meldorfer-brueckenlauf.de) abgefragt und heruntergeladen werden.

Zum Schluss bleibt eigentlich nur noch eins zu sagen: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und in 364 Tagen heißt es dann wieder „Herzlich Willkommen zum 10. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon in der Domstadt ...“

Bis zum nächsten Jahr - Euer Brückenlaufteam



Der Dank gilt allen Sponsoren und Partnern ohne die unser Lauf nicht möglich wäre

Rechtsanwälte und Notar Laenser Niemand & Todt, Betonwerk Fritz Witt, Stiftung Mensch, Fa. Binkebanck, Allianzvertretung Heinz Hell, Schuhhaus Sjut, Sparkasse Westholstein, Edeka Markt Maron, Tierarztpraxis Dr. Ulrike Schönball, Eversfrank Meldorf, Sparkasse Westholstein, Zahnärzte Dres. Hansen, Teich und Intrau, die Erheiterung, Fa. Aldra